

PRESSEMITTEILUNG

Volkshochschulkurse trotz Corona-Schließungen

Nach der plötzlichen Schließung aller Volkshochschulen zum Infektionsschutz wechselten einige Kurse ins Internet. Verschiedene Onlineangebote können bereits genutzt werden.

Zunächst wurden große Veranstaltungen abgesagt, dann wurden mittelgroße genehmigungspflichtig, dann wurde aufgerufen, jeden Sozialkontakt einzuschränken. Seit dem 16. März 2020 sind Zusammenkünfte in Volkshochschulen und sonstigen öffentlichen und privaten Bildungseinrichtungen untersagt.

Die Verantwortlichen reagierten schnell, kontaktierten Kursleitende und Teilnehmende und sagten alle Kurse, Seminare und Veranstaltungen ab. Das ist ein schwerer Schritt für alle, die für die Erwachsenenbildung brennen – außerdem ein wirtschaftlicher Schlag. Deshalb entschieden einige Volkshochschulen Kurse online fortzusetzen. Die benötigten Plattformen stehen den Volkshochschulen schon seit geraumer Zeit zur Verfügung. Unterstützt werden die Kursleitungen und Planenden vom vhs-Landesverband, der sein Schulungsprogramm sehr schnell intensiviert: Sofort wurden Schulungen für Kursadministration, Online-Lehre, Klassenraum-Moderation und viele weitere Themen – online – angeboten. Ein Seminar des Deutschen Volkshochschulverbandes brachte es auf 1.000 Teilnehmende aus dem ganzen Bundesgebiet.

Innerhalb einer Woche starteten Online-Seminare an der vhs Sachsenwald in Reinbek, deren Leiter Simon Bauer einen besonders leistungsfähigen Kursraum für die vhs buchte. „Es ist, wenn man es startet, einfacher als gedacht“, sagt Bauer auf die Frage, ob es schwierig war, Volkshochschulangebote online zu bringen. Angeboten werden Gesundheitskurse als Live-Stream mit der ganzen Bandbreite: Rückengymnastik, Pilates, Workout etc. Als besonderes Event gibt es im Live-Online-Kurs zwei 25-Minuten Konzerte mit einem Reinbeker Singer/Songwriter. Dienstags um 18:00 Uhr und 18:30 Uhr. Auch Sprachkurse werden mit Online-Unterstützung weitergeführt.

An der vhs Geesthacht sind zwei Vorbereitungskurse auf den mittleren und ersten allgemeinbildenden Schulabschluss auf das Internet umgeschwenkt und nutzen das vhs-Lernportal, auf dem speziell für Schulabschlusskurse abgestimmte Materialien angeboten werden. Die Nutzung des bundesweiten vhs-Lernportals vervierfachte sich seit Mitte März auf bemerkenswerte 16.000 Lernsessions am Tag. Der Unterricht für die Geesthachter findet zeitgleich zum bisherigen Präsenz-Stundenplan statt. Die gewohnten Lehrkräfte sind dabei Online-Tutoren, korrigieren und geben Tipps zum weiteren Lernen. „So ist die Prüfung – wenn sie denn durchgeführt werden kann – wenigstens nicht durch Unterrichtsausfall gefährdet“, erklärt Gesa Häsler, Leiterin der vhs Geesthacht.

An der vhs Brunsbüttel finden seit der Schließung zwei Spanischkurse per Videokonferenz statt. Zur gewohnten Zeit wird der gewohnte Unterricht online fortgesetzt. Das Feedback der Teilnehmenden ist sehr gut. „Der Kurs ist methodisch und inhaltlich super abwechslungsreich“, bestätigt auch Programmbereichsleiterin Sonja Schukat. Die Spanisch-Kursleiterin wird im nächsten Schritt weitere Kolleg/-innen in die Gestaltung der Kurse einarbeiten. Auch Kurse für Industrie-Meister/-innen, die in Brunsbüttel die vhs anbietet, werden über Videokonferenz fortgesetzt. Ab Herbst soll für möglichst viele Kurse ein Online-Backup eingerichtet werden, damit Kurse bei Bedarf online fortgesetzt werden können.

Auch ein eigenes Angebot des vhs-Landesverbandes wird nun online in der vhs.cloud angeboten. Der Erstorientierungskurs, der Grundwissen der deutschen Sprache und Kultur umfasst, wird für Teilnehmende aus den Landesunterkünften und Erstaufnahmeeinrichtungen online umgesetzt. „Konkret heißt das, die Teilnehmer nutzen selbständig das Kursbuch, das Arbeitsbuch und die dazugehörige App mit wirklich tollen Audiotrainings, Videoübungen, kurzen Filmen und vielem mehr. Und ich unterstütze meine Teilnehmer dabei“, erläutert Lilli Permann, Deutschlehrerin des vhs-Landesverbandes.

Für die Zukunft sind mehr digitale Angebote der Volkshochschulen zu erwarten, flächendeckend auch in kleineren Häusern: „Unser mittelfristiger Plan ist, Kursteilnehmer mittleren Alters zu gewinnen, indem wir Angebote als Webinar umsetzen“, sagt Reinhard Schmidt, Leiter der vhs Sörup.

Ausführlich berichtet der vhs-Podcast über die Angebote bundesweit:
vhscast.de/vhscast034-vhstrotzcorona/

4.356 Zeichen

Kontakt:

Landesverband der Volkshochschulen Schleswig-Holsteins

Holstenbrücke 7

24103 Kiel

Auskunft:

Karl Damke, Servicestelle Digitalisierung

Tel.: 0431 97984-102, E-Mail: kd@vhs-sh.de

Verantwortlich:

Karsten Schneider, Verbandsdirektor

Tel.: 0431 97984-15, E-Mail: ks@vhs-sh.de

Der Landesverband der Volkshochschulen Schleswig-Holsteins e. V. ist der Verband der rund 160 schleswig-holsteinischen Volkshochschulen, Heimvolkshochschulen und Bildungsstätten. Der Landesverband mit Sitz in Kiel vertritt seine Mitglieder in politischen Fragen auf Landes- und Bundesebene. Gegründet wurde der Verband 1949.